



Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Lelystad

Zielland: Niederlande

Fachrichtung: Online Marketing

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 2020/6

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Da ich zuerst noch unentschlossen war, ob ich mein Praktikum in Deutschland oder im europäischen Ausland absolvieren möchte, habe ich mich am Anfang auf den gängigen Jobportalen nach ausgeschriebenen Stellen umgeschaut. Sobald ich etwas passendes gefunden hatte, habe ich dort eine Bewerbung hingeschickt. Nachdem klar war, dass ich ins Ausland gehen möchte, bin ich auf die Webseite 'meinpraktikum.de' gestoßen. Dort war die Stelle von NAUPAR ausgeschrieben. Der Bewerbungsprozess war unkompliziert und schnell. Insgesamt habe ich mit den anderen Bewerbungen vorher ca. 2-3 Monate nach Stellen geschaut und Bewerbungen geschrieben.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Bei der Zimmersuche hatte ich Glück. Da das Zimmer der damaligen Praktikantin dann frei wurde, habe ich von ihr die Kontaktdaten ihres Vermieters bekommen. Über WhatsApp haben wir dann Informationen und Bilder des Zimmers ausgetauscht und die Mietverträge digital per E-Mail abgewickelt. Ich habe mir das Zimmer nicht vorher persönlich angeschaut, sondern habe auf die Bilder und den Kontakt zur damaligen Praktikantin vertraut und wurde nicht enttäuscht. In dem Haus wohne ich zusammen mit drei Spaniern. Mit dem Fahrrad brauche ich ca. 15 Minuten bis zur Arbeit.



MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Nein, musste ich nicht. Ich bin mit dem Auto angereist und habe ein Fahrrad vor Ort, mit dem ich zur Arbeit fahre. Ich nutze weiterhin meine deutsches Handy und Konto.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

NAUPAR vermittelt Segelreisen. Von Tagestouren bis hin zu mehrtägigen Segeltörns ist alles möglich. Je nach Gruppengröße bietet NAUPAR verschiedene traditionelle Segelschiffe, die mit und zum Teil auch ohne Skipper und Crew gemietet werden können. Die Zielgruppe ist sehr vielfältig. Es buchen Familien, Schulklassen, Junggesellenabschiede, Freundesgruppen, Unternehmen, Konfirmandengruppen und auch Hochzeiten können auf den Segelschiffen stattfinden. Ein Großteil der Kunden kommt aus Deutschland, daher ist viel meiner Arbeit auch auf Deutsch.

Im Online Marketing kümmern wir uns um die Gestaltung und die Content Produktion für die Webseite, die Pflege der Social Media Kanäle und die dazugehörigen Reports sowie das Schreiben von Blogbeiträgen. Zusammen mit einer Kollegin entwickeln wir deutschen und holländischen Content, da wir die unterschiedlichen Kanäle auf beiden Sprachen bespielen. Ich unterstütze meine Kollegin bei der Umsetzung ihrer Ideen in die deutsche Sprache und bin aber auch frei, eigene Ideen einzubringen, neue Dinge auszuprobieren und selbst Content zu produzieren.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Unter der Woche arbeite ich von 8.30 bis 17.00 Uhr. Daher bleibt abends nicht viel Zeit für große Unternehmungen. Bisher war ich abends beim Sport, hab ausgiebig gekocht oder abendzu mit meinen Mitbewohnern Zeit verbracht. Am Wochenende nutze ich die freie Zeit um verschiedene Städte und Orte in der Umgebung zu erkunden. Leider ist dies durch Corona nun nicht mehr möglich, doch ich hoffe, dass sich dies im Laufe meines Praktikums noch wieder ändert.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Ungewohnt war für mich die holländische Begrüßung mit drei Küssen auf die Wange, die wir Deutschen wohl einfach nicht gewohnt sind. Auch der Besuch im Supermarkt ist deutlich anders als in Deutschland. Hier gibt es alles an Gemüse bereits klein geschnitten und in Plastik verpackt. Allgemein wird hier kaum auf Plastik verzichtet. Durch ein Missverständnis musste ich auch lernen, dass Feiertag hier nicht automatisch frei bedeutet, wie in Deutschland. In den Niederlanden entscheidet am Ende der Arbeitgeber, welche Feiertage er seinen Mitarbeitern frei gibt.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Generell kann ich ein Praktikum im Ausland nur empfehlen! Obwohl die Niederlande direkt an der deutschen Grenze liegt, gibt es doch einige Unterschiede zu unserer Heimat. Mein Praktikum bei NAUPAR gefällt mir bisher sehr gut. Ich konnte schon viel lernen, habe tolle Kollegen und das Büro mit Meerblick ist sicher nicht zu toppen ;-)